

Inhaltsverzeichnis

Dank	IX
Farbtafeln	1
1 Fragestellung, Forschungsparameter und Begriffe	45
All eyes on painted stones – zur Einleitung	45
Vom Material zur Materialimitation: zum Stand der Forschung	48
(Material-) Imitation, Fiktion und Evokation – zur Begrifflichkeit	51
Gemalte Rahmen – zur Position der Materialimitationen	55
2 Wissenskultur am fränkischen Hof	59
Produzenten und Rezipienten der Handschriften	59
Großes Interesse an der geringsten Natur: Schriftquellen zu Stein	64
3 Charakterisierung der Materialimitationen	69
Ausdrücke zur Beschreibung von Stein im Mittelalter und heute	69
Reiches Vorkommen: Buntmarmore und Edelsteine in den Hof-Handschriften	71
4 Stein als Ornament	75
Stein oder nicht Stein? Materialimitation als Option	75
Steinernes ohne Stein. Rahmen von Textseiten	78
Die Ästhetik von Gesteinen in Schriften und Bildern	80
Rhythmus, Unregelmäßigkeit und Zufall: vom Reiz der Buntmarmore	84
5 Natur als Abbild und Malerei als Abbild der Natur	87
Natur als Abbild und Zeichen: <i>materia</i> im Weltbild des christlichen Mittelalters	87
Malerei als Abbild der Natur	93

6	Steinerne Architekturen I: Materielle und spirituelle Räume	103
	Allegorische Interpretation als Auftrag: Architekturbilder	
	im Soissons-Evangeliar	104
	Spirituelle Bedeutungen gemalter Steine	135
7	Steinerne Architekturen II: Gemalte und gebaute Räume	151
	Linien, Kreise und Farbspritzer: gemalte Marmorierungen und natürliche Steinstrukturen	152
	Steinimitation nach Anleitung? Zu den „Vorlagen“ der Buchmaler	162
	Nur einen Steinwurf entfernt: die Aachener Marienkirche	180
	Aachen und das Römische Reich. Stein als Gegenstand kulturellen Austauschs	198
	Herrschaftliche Materialien: Nutzung und Semantik der imitierten Gesteine	207
8	Rahmungen aus Gold und Edelsteinen	227
	Polyvalentes Gold: Farbe, Metall, Licht, Bedeutung	228
	Die Buchmalerei und die Werke der Goldschmiede	235
	Edelsteine mit Bildern	242
	Das Buch im Buch	247
	Mit dem Kamel durchs Nadelöhr. Wie man einen Schatz legitimiert	262
	Menschlich und göttlich: Materialität und Christusbild im Lorsch-Evangeliar	268
	Miniatur als Tafelbild <i>en miniature</i> ? Die Rahmen im Krönungsevangeliar	272
9	Steinbilder – Bildsteine	275
	Exkurs: Materie formen	275
	Steinerne Pigmente	279
	Marmor-Malerei	281
	Tierliche und menschliche Figuren in Marmor	287
	Exkurs: Steinsäulen mit Sternzeichen in einer Theodulf-Bibel	298
10	Fazit	307

Katalog der Handschriften	313
Die Handschriften der Hofschule Karls des Großen	316
Datierung, Lokalisierung und Merkmale der Hofschul-Handschriften	316
Godesscalc-Evangelistar	319
Evangeliar im Arsenal (Evangeliar aus Saint-Martin-des-Champs)	321
Ada-Evangeliar, älterer Teil (Ada I)	322
Dagulf-Psalter	323
Harley Gospels	324
Evangeliar aus Centula / Saint-Riquier (Evangeliar in Abbeville)	326
Evangeliar aus Saint-Médard de Soissons	328
Ada-Evangeliar, jüngerer Teil (Ada II)	330
Lorscher Evangeliar (Codex Aureus aus Lorsch)	331
Die Gruppe des Wiener Krönungsevangeliers	333
Datierung, Lokalisierung und Merkmale der Gruppe	333
Wiener Krönungsevangeliar	336
Evangeliar der Aachener Domschatzkammer	339
Evangeliar in Brescia	341
Evangeliar in Brüssel (Evangeliar aus Xanten)	342
Auszüge aus Schriftquellen	343
I Godesscalc-Evangelistar, Widmungsgedicht (fol. 126v–127r)	344
II Dagulf-Psalter, Widmungsgedicht (fol. 4v)	347
III Ada-Evangeliar, Widmungsgedicht (fol. 172r)	348
IV Schriftquellen zu den Säulen der Aachener Marienkirche	348
V Brief von Papst Hadrian I. an Karl den Großen, 787	350
VI Cassiodor, <i>Variae</i> I, VI	351
Anhang	353
Abkürzungen	355
Bibliographie	357
Quelleneditionen	381
Register der Handschriften	387
Bildnachweise	391